

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar
München, 1933-10-21

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

HOTEL LEINFELDER MÜNCHEN

BESITZER: HANS SCHWARZ



AM LENBACH-KARLSPLATZ - HAUPTBAHNHOF NÄHE
TELEFON 90401 / TELEGR.-ADRESSE: LEINFELDER, MÜNCHEN
ALLE NEUZEITLICHEN EINRICHTUNGEN

ZWEIGHAUS: HOTEL ZUM HUSAREN, GARMISCH

MÜNCHEN, 21. 10. 33

Mein lieber guter kleiner Junge.

Ich bin ganz unglücklich, dass ich
so lange nichts habe von mir hören lassen,
dafür habe ich heute die gute Nachricht,
dass ich wahrscheinlich schon in einer
Woche in Bln bin. Ich danke sehr
deinem Warten, ich freue mich sehr,
dass es dir mit der Arbeit gut geht in
Berlin.

Der Artikel für das Biv. mit dem
ich eben fertig geworden bin, hat mir
diesmal viel Mühe gemacht, ich fürchte
es ist ein Niveau etwas zu hoch, um
weite Verbreitung zu finden. Es geht
gleichzeitig mit diesen Zeiten nach
Berlin ab.

Kari Pfeffer ist gut angekommen, die
Wohnungsfrage in Berlin steht noch offen,
für diesen Winter wird es sich kaum
noch recht lohnen, aber ich werde
mich doch wünschen, wenn ich dort
bin. Größte Bohlmanns sehr und alle
guten Geister, ich fühle mich auch
A. Luch. Es ist noch sehr schön dort,
die Bäume sind noch grün.

Viele gute Wünsche

deiner

W. B.